

L. Staackmann Verlag · Leipzig

Für eine gewisse Sorte von Zeitgenossen, für Scheinheilige, Mucker und Frömmler — auch nicht für junge Mädchen und zartbesaitete Frauen — für solche dürfte das Werk doch eine zu harte Kost sein — auch nicht für jene, die ihre Erholung sich aus der Lektüre eines Reigen, Junggesellen schlürfen oder solche, die Gefallen am urteilslosen Verschlingen von Machwerken haben.

*Alle andere aber, die einmal von Herzen lachen, zugleich aber ein äusserst „spannend geschriebenes“ Kulturbild geniessen wollen, die greifen nach diesem Roman, der zwar nicht in Deutschland, sondern an den Grenzen zwischen Kärnten, Steiermark, Ungarn, Bosnien **in Kroatien**, vielleicht zur Zeit der Jahrhundertwende spielt.*

*Der Leser wird dem Dichter und Verleger Dank wissen und **der Sortimenter wird nun endlich einmal einen Roman empfehlen können, für den er sich voll und ganz einsetzen wird und kann.***



EIN VOLK — dieser ungewöhnliche von der gesamten Presse begeistert aufgenommene Roman hat noch längst nicht die verdiente Verbreitung gefunden. Ein grosser Teil der Sortimenter steht noch abwartend beiseite. — Nun wieder ruhige Zeiten gekommen sind, sollte der vorstehende neue Appell eines Sortimentskollegen doch diesen oder jenen veranlassen, sich den Gagernschen Roman einmal näher anzusehen. Zu diesem Zweck erlasse ich nochmals ein Vorzugsangebot auf dem beiliegenden Verlangzettel.



Leipzig, Mitte Januar 1925.